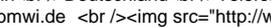




Maritimer Koordinator Beckmeyer eröffnet 1. Fachtagung Eis- und Polartechnik

Maritimer Koordinator Beckmeyer eröffnet 1. Fachtagung Eis- und Polartechnik
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft, Uwe Beckmeyer, eröffnet heute die 1. Fachtagung Eis- und Polartechnik in Berlin. Die Veranstaltung findet unter dem Dach des "Nationalen Masterplans Maritime Technologien" statt. Staatssekretär Beckmeyer hierzu: "Deutsche Polartechnik wird weltweit eingesetzt, denn Deutschland verfügt über besondere Stärken, z. B. beim Bau von eisbrechenden Schiffen, bei Ingenieurdienstleistungen für den Entwurf von Schiffen und Offshore-Bauwerken, in der Offshore-Bohrtechnik, bei Modellversuchen sowie in der Schifffahrt. Durch den nördlichen Seeweg werden sich künftig weitere Chancen für unsere Unternehmen ergeben. Ziel der ersten Fachtagung Eis- und Polartechnik ist es daher, gemeinsame Aktivitäten zu besprechen, die deutsche Unternehmen dabei unterstützen können, einen größeren Anteil am wachsenden internationalen Markt zu erreichen." Wesentliche Wachstumspotenziale liegen beispielsweise in der Unterwasser-Eis- und Messtechnik, bei der Umweltschutztechnik, in der Entwicklung von Lösungen zur Enteisung von Rohrleitungen und Anlagen oder bei kurzfristigen Vorhersagen von regionalen Meereisveränderungen. "Gerade wenn es um umweltfreundliche Technologien geht, haben unsere Unternehmen ein großes Know-how und können weltweit Standards setzen. Deutschland hat ein hohes Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung der Arktis. Wir wollen und müssen hier Verantwortung übernehmen", unterstrich Staatssekretär Beckmeyer. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert die Eis- und Polartechnologien im Rahmen des F&E-Programms " Maritime Technologien der nächsten Generation " mit den Schwerpunkten Schiffstechnik, Produktionsverfahren, Schifffahrtstechniken sowie Meerestechniken. Aktuell werden u. a. die Arbeiten an einem neuen Überwachungssystem für die Nord-West-Passage zwischen Grönland und Kanada sowie Systeme zum wartungsfreien Einsatz in schwer zugänglichen Förderregionen gefördert. Die 1. Fachtagung Eis- und Polartechnik findet am 27. und 28. November in Berlin statt. An der BMWi-Konferenz werden rund 150 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Politik teilnehmen. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland Telefon: 030 18 615-6121 Telefax: 030 18 615-7020 Mail: pressestelle@bmwi.bund.de URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe